

Bericht:

Die CDU-Fraktion hat am 26.05.2014 die Darstellung der kalkulatorischen Kosten im Haushaltsplan 2015 beantragt (sh. AN-Nr.: 11/0112). Der Verwaltungsausschuss hat den Antrag in seiner Sitzung am 03.06.2014 zur Kenntnis genommen und an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Empfehlung gegeben.

Im Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 04.06.2014 wurde verdeutlicht, dass es der Politik wichtig ist zu erkennen, welche Kosten bei einem Produkt tatsächlich und über Umlagen verursacht werden. Dies bezieht sich auch auf die Berücksichtigung von Kapitalmarktkosten.

Gem. der rechtlichen Möglichkeiten werden Darlehen im Rahmen des Gesamtdeckungsprinzips aufgenommen. Sie werden im THH 61 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ veranschlagt und nicht den einzelnen Produkten zugeordnet. Um zukünftig die Darlehnsaufwendungen auf die Produkte umzulegen, könnte dies nur mit einem Umlageschlüssel durchgeführt werden. Als Schlüssel schlägt die Verwaltung den jeweiligen Abschreibungswert des empfangenen Produktes vor.

Die Verwaltung wird daher mit Unterstützung der KDO (Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg) im SAP-Testmandanten das Umlageverfahren für die Planwerte und Kapitalmarktkosten erstellen und mit den Planwerten 2015 testen. Die Kosten der KDO für dieses Projekt werden ca. 500,00 bis 1.000,00 € betragen. Für die Haushaltsplanung 2016 kann dann das Umlageverfahren für die Planwerte und die Kapitalmarktkosten erstmals durchgeführt werden.